Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen

Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Dezember 2004

C III 2 - m 12/04
ISSN 1435-8697
Preis: € 1,50

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
…	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon			
Vermittlung	03578 33-0		
Präsident/Sekretariat	-1900	Telefax	-1999
Auskunft	-1913, -1914	Telefax	-1921
Bibliothek	-4352	Telefax	-1598
Vertrieb	-4316		

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Januar 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Dezember 2004	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Jahr 2004	5
3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im November 2004 nach Haltungskapazität	6
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	7
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	7
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	8

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - C III 2 - m 12/04

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Dezember 2004** wurden in Sachsen 54 209 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 649 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Zugang um 974 Tonnen (21 Prozent). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 77 Prozent auf Schweine- und 21 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. 92 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und acht Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 4 967 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 228 Schlachtungen (fünf Prozent) mehr.

Im Berichtsmonat wurden 4 324 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 189 Tonnen. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 172 Tonnen (17 Prozent) bzw. 902 Tiere (26 Prozent). Diese Steigerung ist in der Erhöhung der durchgeführten Schlachtungen begründet. So ist bei Kühen zum Vorjahr ein Anstieg um 111 Tonnen (26 Prozent) auf 539 Tonnen zu verzeichnen. Dabei erhöhte sich die Zahl der Kuhschlachtungen um 434 zum Vorjahresmonat. Die erzeugte Fleischmenge aus Bullen- und Ochsenschlachtungen erhöhte sich zum Vorjahr um 25 Tonnen (sechs Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 576 Bullen und Ochsen, 1 998 Kühe und 750 Färsen. Gewerblich wurden im Dezember 3 705 Rinder mit einer Schlachtmenge von 1 023 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 276 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen bei Rindern stieg zum Vorjahr um 28 (fünf Prozent) auf 619 Tiere.

Die Schlachtung von 709 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 43 Tonnen. Das sind fünf Tonnen (13 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Darunter waren 154 Hausschlachtungen. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der Kälber betrug im Dezember 61 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 4 338 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Dezember 43 367 Schweine gewerblich und 2 306 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs um 780 Tonnen (22 Prozent) bzw. 8 559 geschlachtete Tiere. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat Sachsen 66 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 3 305 Schafen erzeugt. Im Vergleich zum Dezember 2003 sind das 434 Tiere (15 Prozent) mehr. Unter den im Dezember 2004 geschlachteten Schafen befanden sich 1 831 Hausschlachtungen. Das sind gegenüber dem Vorjahresmonat 137 Hausschlachtungen (acht Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 160 **Ziegen** und 38 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten eine Fleischmenge von drei Tonnen Ziegen- und zehn Tonnen Pferdefleisch.

Im Jahr 2004 wurden in Sachsen insgesamt 566 275 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 60 631 Tonnen Fleisch erbrachten. Diese teilen sich in 494 948 Schweine-, 42 948 Rinder-, 4 612 Kälber-, 21 763 Schaf-, 1 562 Ziegen- und 442 Pferdeschlachtungen auf. Das sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 19 519 Schlachtungen bzw. 1 382 Tonnen Fleisch (gut zwei Prozent) mehr. 2004 ist bei allen Tierarten, außer Pferden, ein Anstieg der Schlachtungen zu verzeichnen. Rund 95 Prozent der Gesamtschlachtmenge kommt aus gewerblichen und fünf Prozent aus Hausschlachtungen.

Die Produktion **von Rindfleisch** erhöhte sich gegenüber 2003 um 198 auf 12 340 Tonnen (knapp zwei Prozent). Dafür wurden 42 948 Rinder geschlachtet. Das sind 1 521 Rinder mehr als im Vorjahr. Zur Gesamtschlachtmenge von 12 340 Tonnen trugen Kühe 6 142, Bullen 4 555, Färsen 1 482 und Ochsen 161 Tonnen bei. Die Zahl der geschlachteten Bullen und Ochsen war mit 14 349 abgerechneten Tieren um 152 Stück (ein Prozent) höher als 2003. Auch bei Kühen wurden mit 22 463 Schlachtungen 385 Tiere mehr als im Vorjahr geschlachtet. Die Zahl der Färsenschlachtungen übertraf den Vorjahreswert um 984 Tiere (19 Prozent). Der Anteil der Kühe an den Rinderschlachtungen sank von 53 auf nunmehr 52 Prozent. Für 2004 ist bei den durchschnittlichen Schlachtgewichten ein Rückgang ersichtlich. So verringerte sich das Schlachtgewicht bei Kühen gegenüber dem Vorjahr um drei auf 273 Kilogramm. Die Schlachtkörper der Bullen brachten im Jahresverlauf durchschnittlich 332 Kilogramm auf die Waage. Das sind sieben Kilogramm weniger als 2003. Ebenfalls sechs Kilogramm weniger wiesen zum Vorjahr die 2004 geschlachteten Färsen auf. Im Berichtsjahr wurden 4 517 Rinder hausgeschlachtet. Das sind knapp elf Prozent aller Rinderschlachtungen. Diese teilen sich in 2 200 Bullen und Ochsen, 1 912 Färsen und 405 Kühe auf. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind das 610 hausgeschlachtete Rinder (zwölf Prozent) weniger.

Die **Kälberschlachtungen** erhöhten sich 2004 im Vorjahresvergleich um 251 auf 4 612 Tiere. Diese brachten eine Fleischmenge von 272 Tonnen. Das sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 36 Tonnen Fleisch (15 Prozent) mehr. Unter den geschlachteten Kälbern waren 941 Hausschlachtungen. Zum Vorjahr ist das ein Rückgang um 166 Tiere (15 Prozent). Das durchschnittliche Schlachtkalb wog 2004 rund 60 Kilogramm.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 494 948 **Schweineschlachtungen** abgerechnet. Zum Vorjahr sind das 16 730 Tiere (gut drei Prozent) mehr. Die gewerblich erzeugte Schweinefleischmenge bildet mit 76 Prozent den Hauptanteil der Fleischerzeugung im Freistaat. Dafür wurden 2004 in Sachsen 477 914 Schweine gewerblich geschlachtet. Die aus den gewerblichen Schlachtungen erbrachte Schweinefleischmenge war mit 45 836 Tonnen um 1 217 Tonnen höher als 2003. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht verringerte sich jedoch gegenüber dem Vorjahr um ein Kilogramm auf 96 Kilogramm. 2004 wurden 17 034 Tiere hausgeschlachtet, 653 Schweine (knapp vier Prozent) weniger als im Vorjahr.

Für die Erzeugung von 403 Tonnen **Schaffleisch** wurden 2004 im Freistaat Sachsen 21 763 Schafe geschlachtet. Das sind gegenüber dem Vorjahr 648 Schlachtungen (drei Prozent) mehr. Mit 10 428 Tieren wurden 48 Prozent aller Schafe hausgeschlachtet. Damit verringerte sich die Zahl der hausgeschlachteten Schafe im Vergleich zum Vorjahr um 85 Tiere (ein Prozent). Weiterhin erbrachten im Berichtsjahr die Schlachtungen von 1 562 **Ziegen** und 442 **Pferden** eine Fleischmenge von 145 Tonnen. Das sind gegenüber dem Vorjahr sieben Tonnen Ziegenfleisch mehr und 13 Tonnen Pferdefleisch weniger. Die Zahl der geschlachteten Ziegen ist die bisher höchste Anzahl seit diese Statistik im Statistischen Landesamt geführt wird.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **November 2004** insgesamt 77,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum November 2003 ist das ein Zuwachs um 1,6 Millionen Eier bzw. zwei Prozent. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 24 Eier.
Am **1. Dezember 2004** verfügten die Unternehmen über 4,0 Millionen **Hennenhaltungsplätze,** die mit 3,2 Millionen Legehennen zu 80 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 351 248 Legehennen bzw. 12 Prozent mehr. Die gut vier Millionen Legehennenplätze stellen seit 1990 die bisher höchste zur Verfügung stehende Kapazität dar.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im **November** 119 056 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 676 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 121 722 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 601 Kilogramm je Kuh. Das sind neun Kilogramm mehr als im Vorjahr. Knapp 98 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und zwei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im November wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 693, Chemnitzer Land mit 663 und Torgau-Oschatz mit 655 Kilogramm je Kuh aus. Im November wurde erstmalig sächsische Milch nach Mecklenburg-Vorpommern verkauft.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - C III 2 - m 12/04

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Dezember 2004[1)]

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen[2)]	Rinder gesamt[3)]	Kälber[4)]	Schweine	Schafe
			Gewerbliche Schlachtungen				
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	950	1 815	307	3 072	252	34 667	982
Regierungsbezirk Dresden	269	58	113	440	261	4 485	363
Regierungsbezirk Leipzig	72	72	49	193	42	4 215	129
Sachsen	**1 291**	**1 945**	**469**	**3 705**	**555**	**43 367**	**1 474**
Veränderungen in %							
zum Vormonat	*0,9*	*9,3*	*-7,7*	*3,9*	*73,4*	*-5,4*	*-32,5*
zum Vorjahr	*30,3*	*29,0*	*41,3*	*30,9*	*3,5*	*24,5*	*25,2*
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	*299*	*270*	*241*	*276*	*61*	*95*	*20*
Schlachtmenge in t	385	524	113	1 023	34	4 119	29
Veränderungen in %							
zum Vormonat	*-5,6*	*7,2*	*-6,1*	*0,5*	*107,4*	*-6,3*	*-28,1*
zum Vorjahr	*8,9*	*27,0*	*44,7*	*21,0*	*11,5*	*23,3*	*53,9*
			Hausschlachtungen				
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	169	27	141	337	66	712	1 355
Regierungsbezirk Dresden	67	12	94	173	71	661	340
Regierungsbezirk Leipzig	49	14	46	109	17	933	136
Sachsen	**285**	**53**	**281**	**619**	**154**	**2 306**	**1 831**
Veränderungen in %							
zum Vormonat	*-28,6*	*-32,9*	*-21,1*	*-25,8*	*41,3*	*-21,4*	*-46,8*
zum Vorjahr	*11,8*	*-5,4*	*0,4*	*4,7*	*10,8*	*1,5*	*8,1*
Schlachtmenge in t	84	14	68	166	9	219	36

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Jahr 2004[1)]

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen[2)]	Rinder gesamt[3)]	Kälber[4)]	Schweine	Schafe
			Schlachtungen insgesamt				
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	9 360	20 671	3 851	33 882	2 391	372 860	13 946
Regierungsbezirk Dresden	3 326	753	1 508	5 587	1 822	58 759	5 572
Regierungsbezirk Leipzig	1 663	1 039	777	3 479	399	63 329	2 245
Sachsen	**14 349**	**22 463**	**6 136**	**42 948**	**4 612**	**494 948**	**21 763**
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	*1,1*	*1,7*	*19,1*	*3,7*	*5,8*	*3,5*	*3,1*
Schlachtmenge in t	4 716	6 142	1 482	12 340	272	47 472	403
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	*-1,0*	*0,7*	*16,3*	*1,6*	*15,0*	*2,5*	*4,2*

1) vorläufige Ergebnisse
2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben
3) ohne Kälber
4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - C III 2 - m12/04

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten[1)]

Zeitraum		Betriebe	Hennen-haltungs-plätze	Legehennen[2)] am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs-plätze	Erzeugte Eier[3)]	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl			%	Stück	
2004	Januar	32	3 927 139	3 075 513	*78,3*	78 930 875	*25,8*
	Februar	32	3 927 139	3 049 766	*77,7*	72 100 531	*23,7*
	März	32	3 927 139	3 041 916	*77,5*	78 663 094	*25,5*
	April	32	3 922 603	3 116 560	*79,5*	76 568 780	*24,9*
	Mai	32	3 922 603	3 025 335	*77,1*	78 717 012	*25,8*
	Juni	32	3 918 763	3 082 297	*78,7*	75 410 871	*24,5*
	1. Halbjahr	**32** [4)]	**3 924 231** [4)]	**3 065 231** [4)]	***78,1***	**460 391 163**	***150,2***
	Juli	32	3 929 383	3 075 801	*78,3*	77 994 321	*25,3*
	August	32	3 931 383	3 079 467	*78,3*	80 452 202	*26,8*
	September	32	3 931 383	2 924 857	*74,4*	73 870 348	*24,3*
	Oktober	40	3 976 172	3 164 235	*79,6*	81 192 046	*25,8*
	November	40	3 976 172	3 135 103	*78,8*	77 084 920	*24,3*
	Dezember	40	4 019 172	3 199 799	*79,6*	...	...

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im November 2004 nach Haltungskapazität[1)]

Haltungs-kapazität	Betriebe	Hennen-haltungs-plätze	Legehennen[2)] am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs-plätze	Erzeugte Eier[3)]	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
3 000 - 10 000	13	70 800	54 577	*77,1*	1 151 260	*21,1*
10 000 - 100 000	20	544 024	448 483	*82,4*	10 714 275	*22,4*
100 000 und mehr	7	3 361 348	2 632 043	*78,3*	65 219 385	*24,8*
Insgesamt	**40**	**3 976 172**	**3 135 103**	***78,8***	**77 084 920**	***24,3***

1) vorläufige Ergebnisse
2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser
3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier
4) Halbjahresdurchschnitt

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - C III 2 - m 12/04

5. Milcherzeugung und -verwendung[1)] nach Monaten

Zeitraum		Milcherzeugung insgesamt	Davon an Molkereien geliefert[2)]	Davon verfütterte Milch	Davon sonstige Verwendung	Milchleistung je Kuh im Berichtszeitraum	Milchleistung je Kuh je Kalendertag
		t				kg	
2004	Januar	131 443	128 104	3 181	158	*645*	*20,8*
	Februar	125 217	122 037	3 030	150	*614*	*21,2*
	März	134 075	130 670	3 245	160	*658*	*21,2*
	I. Quartal	**390 735**	**380 811**	**9 456**	**468**	***1 916***	***21,1***
	April	131 186	127 854	3 175	157	*643*	*21,4*
	Mai	135 764	132 316	3 285	163	*666*	*21,5*
	Juni	129 507	126 218	3 134	155	*635*	*21,2*
	II. Quartal	**396 457**	**386 388**	**9 594**	**475**	***1 944***	***21,4***
	1. Halbjahr	**787 192**	**767 199**	**19 050**	**943**	***3 860***	***21,2***
	Juli	132 006	129 115	2 759	132	*652*	*21,0*
	August	130 100	127 250	2 719	131	*642*	*20,7*
	September	124 239	121 518	2 597	124	*613*	*20,4*
	III. Quartal	**386 345**	**377 883**	**8 075**	**387**	***1 908***	***20,7***
	Oktober	125 944	123 186	2 632	126	*622*	*20,1*
	November	121 722	119 056	2 544	122	*601*	*20,0*

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern[2)]

Bundesland	August 2004[1)]	September 2004[1)]	Oktober 2004[1)]	November 2004[1)]	1.1. - 30.11. 2004[1)]	1.1. - 30.11. 2003
	t					
Bayern	5 989	5 789	5 948	5 690	60 494	56 161
Brandenburg	1 357	1 318	1 348	1 337	15 098	14 300
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	212	212	-
Sachsen	112 406	107 212	108 411	104 509	1 227 240	1 249 390
Sachsen-Anhalt	7 378	7 087	7 371	7 207	82 994	84 407
Thüringen	120	112	108	101	1 286	1 294
Insgesamt	**127 250**	**121 518**	**123 186**	**119 056**	**1 387 324**	**1 405 552**

1) vorläufige Ergebnisse
2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - C III - m 12/04

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen[1)]

Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2004	II. Quartal 2004	III. Quartal 2004	Oktober 2004	November 2004
	t				
Annaberg	8 878	9 225	9 203	2 954	2 862
Chemnitzer Land	17 748	17 894	17 553	5 750	5 582
Freiberg	33 272	34 203	33 343	10 924	10 530
Vogtlandkreis	29 580	30 341	29 831	9 828	9 519
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 351	17 037	16 638	5 417	5 170
Mittweida	25 154	25 313	24 570	7 944	7 619
Stollberg	11 599	11 611	11 219	3 637	3 455
Aue-Schwarzenberg	5 653	5 780	5 711	1 868	1 773
Zwickauer Land	19 222	19 435	18 950	6 146	5 922
Regierungsbezirk Chemnitz	**167 457**	**170 839**	**167 018**	**54 468**	**52 432**
Bautzen	21 463	21 217	21 042	6 881	6 742
Meißen	9 869	10 329	10 242	3 439	3 239
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 390	16 674	16 534	5 292	5 073
Riesa-Großenhain	14 737	14 302	13 618	4 466	4 373
Löbau-Zittau	23 218	23 702	23 031	7 466	7 182
Sächsische Schweiz	16 621	16 754	16 223	5 199	5 021
Weißeritzkreis	19 402	19 650	19 179	6 178	5 949
Kamenz	17 110	17 046	17 196	5 668	5 452
Regierungsbezirk Dresden	**138 810**	**139 674**	**137 065**	**44 589**	**43 031**
Delitzsch	9 626	9 457	9 383	3 015	2 943
Döbeln	11 151	11 503	11 019	3 551	3 481
Leipziger Land	17 447	17 652	16 913	5 592	5 565
Muldentalkreis	15 452	16 248	15 711	5 188	4 995
Torgau-Oschatz	20 868	21 015	20 774	6 783	6 609
Regierungsbezirk Leipzig	**74 544**	**75 875**	**73 800**	**24 129**	**23 593**
Sachsen	**380 811**	**386 388**	**377 883**	**123 186**	**119 056**

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse